

Förderverein des „Neuen Gymnasiums Bochum“ e.V.

Vereinssatzung

§ 1 Name, Sitz

Der Verein trägt den Namen:

Förderverein des „Neuen Gymnasiums Bochum“ e.V.

und hat seinen Sitz in Bochum. Er ist in das Vereinsregister eingetragen.

§ 2 Zweck

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck und Aufgabe des Vereins ist die Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge. Dies wird insbesondere durch die Beschaffung von Mitteln für die ideelle, finanzielle und materielle Unterstützung der Erziehung und schulischen Ausbildung der Schülerinnen und Schüler des NGBs, sowie die Förderung der Schulgemeinschaft verwirklicht.

Des Weiteren betreibt der Förderverein ein Schülercafé zur Versorgung von Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen und Lehrern. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Schülercafés bilden die „Arbeitsgruppe Schülercafé“ (AG Schülercafé)

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Parteilpolitische und konfessionelle Sonderbestrebungen innerhalb des Vereins sind unzulässig.

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen, begünstigt werden.

§ 3 Mitgliedschaft

Mitglied kann jeder werden, der den Verein in seinen Bestrebungen unterstützen will. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Annahme der Beitrittserklärung durch den Vorstand.

Die Mitgliedschaft erlischt durch:

1. Austritt,
2. Ausschluss.

Der Austritt kann erfolgen mit einmonatiger Kündigungsfrist zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Ausschluss kann erfolgen:

1. Wenn ein Mitglied länger als ein halbes Jahr mit seinen Beiträgen im Rückstand ist und trotz Mahnung nach Ablauf des Geschäftsjahres nicht bezahlt hat.

2. Wenn ein Mitglied den Bestrebungen und Zwecken des Vereins zuwiderhandelt. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand. Rückzahlung geleisteter Beiträge findet weder bei Austritt noch bei Ausschluss statt. Mit dem Tage des Austritts oder Ausschlusses eines Mitgliedes erlöschen alle Rechte an das Vereinsvermögen.

§ 4 Beiträge

Die Mitglieder verpflichten sich, mindestens den durch die MV festgesetzten Mindestbeitrag zu zahlen. Dieser beträgt z. Zt. 1,- € pro Monat.

§ 5 Vorstand

Zur Leitung der Geschäfte des Vereins ist der Vorstand bestimmt, der den Verein gerichtlich und außergerichtlich vertritt. Er besteht aus 4 Personen, von denen eine der AG Schülercafé angehört:

1. dem / der Vorsitzenden
2. stellvertretender Vorsitzender
3. Schriftführer
4. Kassenwart

Die Vorstandsmitglieder werden für jeweils 3 Jahre durch die Mitgliederversammlung gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Sie bleiben jedoch bis zur Wahl eines neuen Vorstandes im Amt. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind jeweils zwei Mitglieder des Vorstandes.

Der Vorstand ist der gesetzliche Vertreter des Vereins. Durch mehrheitlichen Beschluss kann er eines oder mehrere Mitglieder des Vereins zur Vornahme einzelner oder einer Gattung von Rechtshandlungen ermächtigen.

§ 6 Vereinsvermögen

Über die Verwendung des Vereinsvermögens entscheidet der Vorstand sowie zwei Beisitzer. Die Beisitzer werden jährlich von der Mitgliederversammlung gewählt, wobei mindestens ein Beisitzer dem Lehrerkollegium angehören sollte, sofern kein Mitglied des Lehrerkollegiums dem Vorstand angehört.

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vereinsvermögen an die Stadt Bochum mit der Auflage, es unmittelbar und ausschließlich dem NGB im Sinne des § 2 zukommen zu lassen.

§ 7 Geschäftsjahr, Rechnungsprüfer

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Die ordentliche Mitgliederversammlung wählt jährlich zwei Rechnungsprüfer, die die Kasse und die Rechnungsführung zu überprüfen haben. Die Rechnungsprüfer dürfen dem Vorstand nicht angehören.

§ 8 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung soll mindestens einmal im Geschäftsjahr einberufen werden. Dies geschieht acht Tage im Voraus mit Bekanntgabe der Tagesordnung per Email und Veröffentlichung der Einladung auf der Homepage des NGBs.

Sie wählt den Vorstand, Beisitzer und Rechnungsprüfer und nimmt den Kassenbericht des abgelaufenen Geschäftsjahres entgegen. Über jede Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Vorsitzenden und Versammlungsleiter zu unterschreiben ist.

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Jedes erscheinende Mitglied hat eine Stimme.

§ 9 Auflösung des Vereins

Anträge betreffend Auflösung des Vereins müssen 3 Wochen vorher den Mitgliedern bekanntgegeben werden. Sie müssen von mindestens einem Drittel aller Mitglieder unterzeichnet sein.